

Newsletter Firmung 12-2021

Liebe Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter!

In unserem letzten Newsletter vor Ostern geht es eben gerade um dieses Thema. Wir haben wieder einige Videos und Rätsel für die Firmvorbereitung herausgesucht. Gleich nach Ostern gibt es noch einen Newsletter mit dem Schwerpunkt „Sendungsfeier“, danach schicken wir die Infos wieder aus, wenn es etwas Neues gibt.



kärnten

Wenn ihr Hilfe braucht, kommen die ReferentInnen der Katholischen Jugend gerne bei euch vorbei und gestalten eine Einheit mit euren FirmkandidatInnen im Freien.

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest und danken euch für euren Einsatz!

Videos

<https://www.youtube.com/watch?v=gEJOubNZ9NA> – Was ist Ostern?
https://www.youtube.com/watch?v=9ab_4KNokW0 – Palmsonntag
<https://www.youtube.com/watch?v=1hq3gK4OW4w> – Gründonnerstag
https://www.youtube.com/watch?v=B6n00qGf_pM – Karfreitag
<https://www.youtube.com/watch?v=my-4u-6R3YY> – 8 Osterfacts
<https://www.youtube.com/watch?v=XpQSbLpZIS8> – Palmbuschen binden
<https://www.youtube.com/watch?v=KxRAhf84y4E&t=91s> – Eierrollen mit der KJ
https://www.youtube.com/watch?v=Q3Pw4U3Q_3o&t=21s – Eierfärben mit der KJ
<https://www.youtube.com/watch?v=fVsxz1koU2I&t=16s> – Reindlingbacken



Rätsel

<https://learningapps.org/display?v=pfpdvtsxt20>
<https://learningapps.org/display?v=poq7tdw2t20>



Methoden

Oster-Broschüre

Im Diözesanhaus ist eine Osterbroschüre aufgelegt. Diese könnt ihr gerne über uns oder über den Behelfsdienst direkt beziehen und an eure FirmkandidatInnen zum Feiern der Kartage und des Osterfestes überreichen.

Kreuzweg Foto-Challenge

Um den Kreuzweg persönlicher zu gestalten, haben die FirmkandidatInnen die Aufgabe zu einer Station ein Foto zu machen, ein Video zu erstellen, etwas zu malen, kreieren... usw. und an die FirmbegleiterInnen geschickt. Im Anschluss kann gemeinsam der Kreuzweg gebetet werden und die Bilder, Videos etc. werden bei der entsprechenden Station eingebaut.

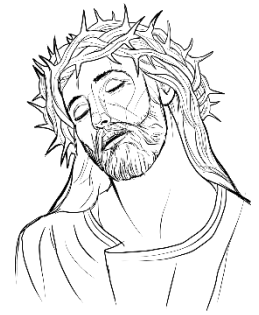
Online-Kreuzwege

Unter <https://jugendkreuzweg.at/> findet ihr einen Online Kreuzweg der Katholischen Jugend Salzburg und unter <https://jugendkreuzweg-online.de/> einen ökumenischen Jugendkreuzweg.

Weitere Kreuzwege

Untenstehend und im Anhang senden wir euch Vorlagen für Kreuzwege.





Jugendkreuzwegandacht

Kreuzzeichen

Einleitung:

Wann immer wir das Kreuzzeichen machen, erinnern wir uns an den letzten Gang Jesu, der ihn an das Kreuz führte. Wir wollen heute seinen Weg bewusst mitgehen. Wir wollen sein Leiden und Sterben betrachten – aber den Blick nicht davor verschließen, wo auch heute noch Menschen leiden wie er, wo Jesus mit ihnen leidet.

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.

(Materialien: Bilder von verurteilten Menschen)

„Sie aber schrien: Hinweg, hinweg, kreuzige ihn! Pilatus sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohepriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde.“ (Joh 19,15-16a)

Wir denken an Menschen, die von der Gesellschaft ausgegrenzt werden, die von vielen als nicht „normal“ bezeichnet werden; die von anderen ein Kreuz aufgelegt bekommen. Auf welcher Seite stehe ich? Verurteile auch ich Menschen?

Fürbitten:

- Für all diejenigen, die heute ungerecht verurteilt werden und nicht die Möglichkeit haben, sich zu wehren.
- Für alle um ihres Glaubens oder ihrer Rasse wegen Verfolgten und Verurteilten auf der ganzen Welt.

2. Station: Jesus nimmt das schwere Kreuz auf sich

(Materialien: Post it's; Kugelschreiber, Kreuz)

„Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt.“ (Joh 19,17)

Schreibt das was bedrückt, eine Last ist, Schwierigkeiten macht, traurig macht auf einen Zettel und klebe (nagle) das aufs Kreuz. (Post it's oä. verwenden)

Fürbitten:

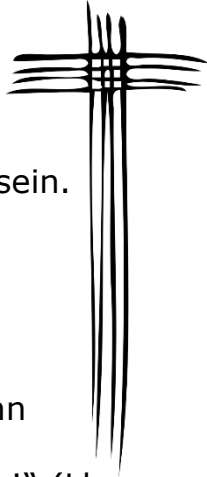
- Für alle, die ein Kreuz tragen, von dem niemand etwas weiß als Gott allein.
- Für Menschen, die von anderen verspottet, angegriffen oder nieder-gestoßen werden.

3. Station: Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

„Als sie Jesus hinaus führten, ergriffen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage.“ (Lk 23,26)

Newsletter Firmung 12-2021

Viele Menschen helfen anderen, damit ihr Kreuz leichter zu tragen ist, vermindern oder heilen Schmerzen, retten und helfen anderen. Wie kann ich anderen Menschen ganz konkret helfen, dass es ihnen leichter fällt ihr Kreuz zu tragen? — *Die Jugendlichen sprechen aus, was sie sich denken.*



Fürbitten:

- Für alle, die in den Krankenhäusern und Sozialstationen tätig sind.
- Für alle, die auf ihre eigenen Bedürfnisse verzichten, um für andere da zu sein.

4. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

(Materialien: Kerzen)

„Es folgte ihm eine große Menge des Volkes, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Töchter Jerusalems, weint nicht über mich; weint vielmehr über euch und eure Kinder!“ (Lk 23,27-28)

Viele Menschen gehen einen langen Leidensweg mit kranken und sterbenden Menschen mit, begleiten sie oft bis zum Tod. Sie leiden oft selbst darunter, weinen viel, tun sich schwer mit Abschied nehmen, werden alleine gelassen. Es ist gut, wenn Menschen weinen können. Wer weint, zeigt Betroffenheit. Es wäre schlimm, wenn wir uns nicht mehr betreffen lassen angesichts des Leids in unserer Umgebung oder in der Welt, wenn wir kein Mitgefühl mehr zeigen könnten

Denkt an jemanden, der es derzeit schwer hat im Leben. Zündet eine Kerze für diese Person an.

Fürbitten:

- Für alle, die an leidvollen Verhältnissen etwas ändern möchten und denen es an Kraft und Mut fehlt.
- Für alle, die anderen Menschen bei Tod und Trauer Trost spenden.

5. Station: Jesus stirbt am Kreuz

„Es war schon um die sechste Stunde, als eine Finsternis über das ganze Land hereinbrach - bis zur neunten Stunde. Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei. Und Jesus rief mit lauter Stimme: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Mit diesen Worten hauchte er den Geist aus.“ (Lk 23, 44-46)

Menschen zu kreuzigen und festzunageln, das gibt es bis heute. Immer wieder werden Menschen aufs Kreuz gelegt, zur Bewegungslosigkeit verurteilt. Wenn Menschen in ihren Mitteln so eingeschränkt sind, dass sie kaum noch irgendwohin kommen, fühlen sie sich wie an ein Kreuz genagelt. Jesus betet am Kreuz den Psalm 22 „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen...?“

Fürbitten:

- Für alle, die durch die Folgen von Krieg, Naturkatastrophen oder andere Schicksalsschläge sterben.
- Für alle, die im Sterben liegen und keine Hoffnung haben.

6. Station: Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

„Josef kaufte ein Leinentuch, nahm Jesus vom Kreuz, wickelte ihn in das Tuch und legte ihn in ein Grab, das in einen Felsen gehauen war. Dann wälzte er einen Stein vor den Eingang des Grabes.“ (Mk 15,46)

In einer kurzen Stille wollen wir an alle denken, die nicht mehr bei uns sind.

Fürbitten:

- Für alle, die in letzter Zeit eine nahe stehende Person verloren haben.
- Für alle, die nicht an eine Auferstehung von den Toten glauben können

7. Station: Auferstehen

(Materialien: Topf mit Erde, Blumensamen)

„Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.“ (Mk 16,6)

Als Christen dürfen wir daran glauben, dass der Tod nicht das Ende ist. Wir glauben an die Auferstehung und dass Jesus Christus den Tod besiegt hat und uns nach dem Tod mitnimmt in eine andere Welt.

Samen in Blumentopf stecken — das schwere, das uns niederdrückt wird von Gott verwandelt in etwas, das blühen kann.

Abschluss:

Gott hat uns durch den Tod Jesus Christus seine Liebe in großer Radikalität gezeigt. Im Vater Unser dürfen wir Gott in der gleichen Vertrautheit ansprechen, wie auch Jesus Gott genannt hat: „Abba-Vater“. Beten wir dieses Gebet in Verbundenheit mit allen Menschen, dass sie durch die Botschaft der Auferstehung getröstet werden.

Vater Unser

Abschlussgebet:

Guter Gott, durch deinen Sohn Jesus Christus hast du uns deine Liebe gezeigt. Mit Christus gehen wir durch den Tod hindurch zur Auferstehung und zum Leben. Hilf, dass wir, wie Jesus, unser Kreuz tragen können und auch anderen helfen, ihr Kreuz zu tragen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segen

